

Liebe Pfadfinder*innen,

Erstmal Danke für euren Einsatz, dass ihr unter erheblich erschwerten Bedingungen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche plant und durchführt. Dieses **Muster-Hygienekonzept** soll euch dabei unterstützen.

Da sich die Regelungen sehr häufig ändern, sind diese im Folgenden nicht aufgeführt. Aber dieses Dokument soll euch eine Basis geben, auf der ihr für eure Veranstaltung ein Hygienekonzept festhalten könnt. Quasi ein Gerüst, das zeigt, welche Punkte darin enthalten sein sollten. Die eckigen Klammern [] zeigen an, was an ihrer statt ausgefüllt werden soll.

Ob ihr in der aktuellen Situation dazu verpflichtet seid ein Hygienekonzept für die Nutzung der Gruppenräume zu erstellen, klären wir aktuell mit dem BDKJ. Trotzdem ist es sehr sinnvoll euch vor der Durchführung einer Veranstaltung mit dem Thema zu beschäftigen und eure geplanten Hygienemaßnahmen anhand dieses Leitfadens in einem Konzept festzuhalten. Für Einrichtungen und Veranstaltungsorte, an denen mehrere Veranstaltungen stattfinden, genügt die einmalige Erstellung und Vorlage eines Konzeptes.

Die **aktuell geltenden Corona Regelungen** sowie eine FAQ, wie diese sich auf die Jugendarbeit auswirken, findet ihr in ca. wöchentlicher Aktualisierung auf der [Seite des Landesjugendrings](#). Dies ist eine gute Quelle zur Vorbereitung eurer Veranstaltung und zum Ausfüllen des Hygienekonzeptes. Dort findet ihr auch eine Muster-Einwilligung für Eltern. Wenn eure Veranstaltung in Räumlichkeiten eines externen Betreibers stattfinden (Zeltplatz, Haus, o.ä.), dann kann das **Hygienekonzept des Veranstaltungsortes** euch bei der Planung eurer Maßnahmen und dem Ausfüllen dieses Musters helfen.

Wenn während der Vorbereitung eurer Gruppenstunde/einer Veranstaltung die Regelungen aktualisiert werden, könnt ihr die Punkte eures Hygienekonzeptes durchgehen und ggf. geänderte Regelungen einarbeiten. Es ist **eure eigene Verantwortung**, dass die in diesem Konzept festgehaltenen Maßnahmen den behördlichen Anweisungen entsprechen. Falls ihr euch darüber unsicher seid, könnt ihr das örtliche Gesundheitsamt hinzuziehen.

Hygienekonzept

Für die Nutzung der Gemeinderäume [hier Ort und Name der genutzten Räumlichkeiten] für die Veranstaltung [Name der Veranstaltung] die im Zeitraum [(ggf. regelmäßiger) Zeitraum] stattfindet. Zuletzt aktualisiert am [Datum] auf Basis der Corona-Verordnung vom [Datum].

0. Allgemeine Informationen

Veranstalter	[Name des Stammes]
Verantwortliche Leitungsperson	[Leitung der Maßnahme, die vor Ort verantwortlich ist]
Teilnehmende	[Anzahl der Teilnehmenden, Aufteilung auf minderjährige TN, volljährige TN, Leitungspersonen]
Regelmäßigkeit der Teilnahme	[handelt es sich bei den Teilnehmenden um eine Bezugsgruppe, die sich in dieser Konstellation immer wieder trifft, oder um ein einmaliges Zusammenkommen unterschiedlicher Personen]
Veranstaltungsort	[Ort der Veranstaltung an dem die beschriebenen Maßnahmen eingehalten werden können]

1. Informationsweitergabe an Eltern und Teilnehmende

Die Eltern wurden schriftlich über die geltenden Regeln und geplanten Maßnahmen informiert . (z.B. über ein Informationsblatt oder eure Internetseite)	[Art, auf die Eltern über die geltenden Hygieneregeln informiert wurden]
Rückverfolgung der Kontakte	[Art, auf die Informationen über TN gesammelt und aufbewahrt werden, welche Informationen gesammelt werden müssen, wann sie von wem gelöscht werden]
Über die Eltern werden Teilnehmende aus den Risikogruppen identifiziert und werden ggf. besonders geschützt.	[Informationen über besonders gefährdete TN und welche besonderen Maßnahmen eingehalten werden sollen]
Die Eltern sind informiert über das Vorgehen im Falle eines Krankheitsfalles (siehe Punkt Krisenmanagement)	[Art, auf die die Eltern über das Vorgehen informiert wurden, und zugestimmt haben dem zu folgen, wie z.B. frühzeitiges Abholen]
Die Kinder/Jugendlichen und deren Eltern sind informiert, dass Personen mit Krankheitssymptomen nicht an einer Veranstaltung teilnehmen dürfen und nach Hause geschickt werden müssen. Das gilt auch für Personen, die sich in behördlich angeordneter Quarantäne befinden. Die	[Nennen, wer alles ausgeschlossen wird, Form, in der dies nachgehalten wird, und zuständige Person] Hier ist zu beachten, ob ihr nur Kontaktpersonen 1. Grades ausschließt oder darüber hinaus noch weitere

Kinder/Jugendlichen (bzw. deren Eltern) Versichern zu Beginn der Veranstaltung, dass sie Symptomfrei sind und keinen Kontakt zu nachweislich infizierten Personen hatten	Kontaktpersonen, Menschen unter Quarantäne oder noch nicht bestätigte Verdachtsfälle, oder getestete, die noch auf ihr Ergebnis warten. Ihr könntet auch entscheiden eine Unterscheidung zwischen freiwillig und verpflichtet getesteten zu machen. Die Entscheidung betrifft auch den nächsten Punkt.
Die Eltern informieren die Verantwortlichen Leitungspersonen über ggf. Verdachtsfälle und bestätigte Infektionen	[Art, über die Leitungspersonen über Verdachtsfälle oder bestätigte Infektionen von Kindern informiert werden, und in welchen Fällen dies geschehen soll]
ernst nehmen von Sorgen und Fragen	[Beschreibung wie mit Ängsten und Fragen der Teilnehmenden sowie deren Eltern umgegangen wird; Benennen von zuständigen Personen]

2. Umgang mit Veränderungen in der Gruppenzusammensetzung

Bezugsgruppe	[Welche Personen zählen alle zur „Bezugsgruppe“ (also zu dem Personenkreis, der sich in regelmäßigen Abständen immer wieder in exakt dieser Konstellation trifft)]
Umgang mit Neuzugängen	[Wie wird mit Kindern, die nicht zur ursprünglichen Bezugsgruppe gehören in der Gruppenstunde umgegangen; Unter welchen Bedingungen sind Neuzugänge erlaubt/welche Regeln werden dann zusätzlich eingehalten; Werden Neuzugänge nur noch in bestimmten Situationen erlaubt (z.B. bei einer speziellen Gruppenstunde 1x monatlich die dann draußen/unter verschärften Hygienemaßnahmen stattfindet)]
Vermischung von Bezugsgruppen	[wie wird sichergestellt, dass sich Personen verschiedener Bezugsgruppen nicht vermischen/ohne ausreichenden Abstand sowie Mund-und-Nasenschutz begegnen; In welchen Situationen kann es zu Begegnungen zwischen mehreren Bezugsgruppen kommen und wie werden in diesem Fall die nötigen Hygienemaßnahmen umgesetzt]

3. Persönliche Hygiene

Regelmäßiges Händewaschen	[wann/wie häufig/zu welchen Anlässen und wo werden die Hände gewaschen]
Handdesinfektion	[an welchen Orten wird Desinfektionsmittel bereitgestellt, wann soll dieses unbedingt benutzt werden]
Erklären von persönlichen Hygienemaßnahmen	[in welcher Form wird den Kindern und Jugendlichen verständlich erklärt, wie Händewaschen richtig funktioniert und wie eine gute Hust-/Nießetikette aussieht]
Abstandsregelungen	[Aufzählung, in welchen Situationen der Veranstaltung Abstandsregelungen gelten und für wen, ggf. Verweis auf Bezugsgruppen und Maskenpflicht]
Bezugsgruppen	[Information, ob Bezugsgruppen gebildet werden, und alle Informationen über sie. Wie groß? Wer ist darin? Was tun sie gemeinsam? Was nicht?]
Maskenpflicht	[Aufzählung, wer in welchen Situationen eine Maske tragen muss, beachtet ggf. gesonderte Regelungen für Leiter*innen, z.B. beim Wechsel zwischen Bezugsgruppen]

4. Raum-Hygiene

Die Räume , in denen die Veranstaltung stattfindet, sind in ihrer ungefähren Größe bekannt und für eine gewisse maximale Anzahl an Personen beschränkt und markiert.	[Aufzählung der genutzten Räumlichkeiten, ihrer Größe und der jeweiligen Maximalzahl an Personen sowie Art der Bekanntmachung dieser Beschränkungen unter allen TN]
Die Räume werden regelmäßig gelüftet	[Aufzählung, wann, wie, von wem gelüftet wird]
In den Räumen wird regelmäßig desinfiziert	[Aufzählung, wann, wie, von wem, desinfiziert wird, und welche Elemente regelmäßig desinfiziert werden (z.B. Tische, Türklinken, Treppengeländer, Lichtschalter, etc.)]
Maßnahmen zur Wegeführung	[falls Maßnahmen der Wegeführung notwendig sind um einen Abstand von 1,5m zu gewährleisten, diese hier beschreiben]
Nutzung von Aufzügen	[hier Maßnahmen um ein Aufeinandertreffen in Aufzügen zu vermeiden, z.B. nur einzelne Nutzung]

5. Verpflegung

Falls im Rahmen der Gruppenstunden / Veranstaltungen gemeinsam gegessen wird:

Zubereitung des Essens	[Wer bereitet das Essen wie zu; wenn es nicht vor Ort zubereitet wird, woher wird dieses bereitgestellt (z.B. Lunchpaket von Zuhause oder Caterer); welche Hygienemaßnahmen werden bei der Essenszubereitung beachtet]
Einnahme des Essens	[Informationen über: Räumlichkeiten, in denen gegessen wird, und Abstandsregelungen, die dabei gelten, Art der Austeilung des Essens]
Getränke	[Aufzählung aller Arten von Getränken, bereitgestellt und konsumiert werden, Beschreibung besonderer Maßnahmen dabei]
Säubern und Spülen nach Mahlzeiten	[Beschreibung, wie nach den Mahlzeiten mit benutztem Geschirr und Besteck sowie den Tischen, Stühlen, Essensausgabe verfahren wird]
Lagerung von Lebensmitteln	[Beschreibung, wie Lebensmittel gelagert und vor Kontamination geschützt werden]

6. Sanitäranlagen

Nutzung der Sanitäranlagen	[Informationen, welche Sanitäranlagen genutzt werden, wie viele Menschen diese gleichzeitig nutzen können, wie mit eventueller Schlangenbildung umgegangen wird]
Handhygiene in den Sanitäranlagen	[Informationen über die Bereitstellung von Seife, Einmalhandtüchern, Desinfektionsmitteln]
Belüftung und Säuberung der Sanitäranlagen	[Aufzählung, wann, wie, von wem in den Sanitäranlagen geputzt, gelüftet und desinfiziert werden]

7. Programm

Regelungen für das Programm der Veranstaltung	[Informationen über Hygienemaßnahmen, die in Bezug auf das Programm ergriffen werden und nicht unter Punkt 3. oder 4. Bereits beschrieben sind. Z.B.: Umgang mit Material und Werkzeug]
Sportliche Aktivitäten	[Was für sportliche Aktivitäten sollen in welchen Gruppen stattfinden, welche besonderen Maßnahmen werden ergriffen?]
Gesang	[Informationen über ggf. geplanten gemeinsamen Gesang, wie dieser abläuft um Verordnungskonform zu sein]

Aktivitäten im öffentlichen Raum	[Aufzählung aller Aktivitäten, die im öffentlichen Raum stattfinden sollen (z.B. Ausflüge), und welche Regelungen dafür gesondert zu beachten sind]
Spezielle Programmpunkte	[Beschreibung aller weiterer geplanten Aktivitäten, für die besondere Regelungen gelten]

8. Krisenmanagement

Dieser Abschnitt bezieht sich auf Maßnahmen des **Krisenmanagements in Bezug auf die Corona-Pandemie**. Krisenmanagement im Falle anderer Vorfälle für Veranstaltungen der Gruppe sollten separat festgehalten sein (z.B. in Bezug auf Prävention sexualisierter Gewalt oder Erste Hilfe; in diesen letzten Fällen gerne auch unser Notfalltelefon nutzen!).

Akuter Krankheitsfall während der Veranstaltung	[Beschreibung des Vorgehens in dem Falle, dass während der Veranstaltung Symptome einer Atemwegsinfektion bei einer Person auffallen Insbesondere: Frühzeitiges Abholen bei Symptomen und Informationsweitergabe an die Eltern]
Verdacht einer Infektion	[Beschreibung des Vorgehens, falls bei jemandem, der in den letzten 14 Tagen an einer Veranstaltung oder Gruppenstunde teilgenommen hat, ein Verdacht auf eine Coronainfektion vorliegt (z.B. Benachrichtigung aller darüber, Aussetzen der Gruppenstunde, Ausschluss von nur dieser Person)]
Bestätigung einer Infektion	[Beschreibung des Vorgehens, falls eine Person, die in den letzten 14 Tagen an einer Veranstaltung oder Gruppenstunde teilgenommen hat, positiv getestet wird. (zB Benachrichtigung aller (geht schneller als durch Gesundheitsamt), Aussetzen der Gruppenstunde, etc.)]
Ansprechpartner*innen	[Kontaktinformationen des zuständigen Jugend- sowie Gesundheitsamtes]